

# Märli Bärli

*ein Märchen-Ballett von Kindern*

*Sekundarschule Rothus, 3065 Bolligen, Aula*

*27. + 28. 11. 76 um 15.00 Uhr*

*4. + 5. 12. 76 um 15.00 Uhr*

*Eintritt: Kinder 3.50, Erw. 5.-, Progr. 1.-*

*Ballett- + Gymnastikstudio*

*Ostermundigen-Rüti*

*Leitung: Michaela Pavlin*

*Arbeitsgemeinschaft Rüti*



## **Bärli-Märli**

ist die Geschichte eines jungen "Lausbären". – Es ist Herbst und die Bärenfamilie geniesst die letzten warmen Tage. Die Bären-Mami macht Ordnung in diesem Bären-Knäuel und schickt die Jungen zum Winterschlaf in die Höhle. Ein kleiner Ausreisser macht sich davon... die Welt zu entdecken.

Es wird Winter, die Schneeflocken fallen und wirbeln. Auf seiner Entdeckungsreise trifft der Lausbär den Schneemann. Er friert und hat Hunger. – Der Schneemann "verliert" dabei seine Rübli-Nase...

Der Frühling kündigt sich mit Sonnenstrahlen, Vögeln und Feen an. Der Hahn ruft die wärmere Jahreszeit aus. Mit dem Frühling kommen auch die Kinder in den Wald. Sie suchen Pilze und Blumen. Sie spielen in der Waldlichtung. Der kleine Bär klaut sogar ein Lebkuchenherz. Die Kinder finden den Ausreisser und spielen mit ihm. Sie wollen dem kleinen Bären ihre eigenen Tänzchen vorführen. So kommt es zu einem richtigen Tanzfest, an dem Bär und Kinder helle Freude haben.

Doch auch in diesem Jahr kommt wieder der Herbst. Der kleine Bär sucht seine Familie, weil er ja erfahren hat, dass ein Bär im Winter in die Höhle gehört. Er kommt nach Hause und seine Mutter muss ordentlich mit ihm schimpfen. Doch bald herrscht grosse Freude über die Heimkehr des Ausreislers, denn dieser hat vieles zu zeigen. – Und wie in jedem Herbst, zieht sich die Mutter mit Ihren Jungen in die warme Höhle zurück.

Dass dabei wieder ein Junger ausreisst, mag zeigen, wieviele Lausbären es heute noch gibt...

## **Kinderballett**

Mit Freude und viel Einsatz haben wir, vom Ballett- + Gymnastikstudio Ostermundigen-Rüti, auch in diesem Jahr ein Märchenballett einstudiert. In der Hoffnung, Gross und Klein ein feines Erlebnis zu bieten. Die Kinder haben alle mit Konzentration und Phantasie an diesem Märchen gearbeitet. Die heutige Vorstellung ist das Ergebnis einer begeisterten Kinderschar, ein Höhepunkt für jedes Einzelne. Eine Freude für die ganze Gruppe.

Die Vorstellungen konnten nicht nur dank der Begeisterung der Kinder entstehen, sondern auch der vielen genannten und ungenannten Eltern und Freunde wegen.



## **Der Trödler**

diese Geschichte wird von den älteren Kindern vorgeführt:

Der alte "Trödler Abraham" kommt müde und unzufrieden von seiner Reise zurück. Er glaubt nicht mehr daran, dass sein Laden und seine Ware jemandem etwas bedeuten. – Enttäuscht greift er zur Flasche ... und wird betrunken!

Die Teenager des Dorfes "stürmen" seinen Laden, weil sie ein Theater aufführen wollen. Der Trödler schnarcht seinen Rausch aus. So kommt es, dass die Mädchen freien Lauf haben und eine richtige Vorstellung in des Trödlers Laden aufführen. Als Abraham aus seinem Rausch erwacht, wird er vorerst böse und missmutig, lässt sich dann aber vom Charme der Jungen beeindrucken. Und nicht zuletzt merkt er, dass auch sein alter Laden mit ausgedienten Sachen neuen Wert erhalten hat. Es macht ihm wieder Spass, ein Trödler zu sein ...

## **Kostüme:**

Frau Hrabik, Frau Karda und die Mütter der Kinder

## **Bühnenbild:**

Kinder der Ballettschule

## **Maske:**

Ruth Addicks

## **Musik-Zusammenstellung:**

Nicolaus Huber

## **Inspektion:**

Frau Rehmann

## **Garderobe:**

Frau Bertsch, Frau Berchten, Frau Dotzer, Frau Gauderon, Frl. Jutzi, Frau Karda, Frau Krähenbühl, Frau Murg

## **Beratung für Indischen Tanz:**

Frau Kimji, Frau Khan

## **Text und Fotos:**

Christian Walther

## **Choreographie: Michaela Pavlin**